

während das als Aussetzung gedeutete Vorkommen von *Emys orbicularis*, wie schon oben erwähnt, m. E. den ursprünglichen Vorkommen zugerechnet werden muß. Aussetzungsversuche von im Lande nicht beheimateten sind mit folgenden Arten unternommen worden: *Triton palmata* Schn., *Salamandra atra* Laur., *Alytes obstetricans* Laur., *Lacerta muralis* (var. *Brueggemanni*), *L. ocellata* Daud. sowie z. T. auch von *Emys orbicularis* L.

Von ihnen wurden Erfolge anfangs bei *Salamandra atra* und *Lacerta muralis* beobachtet, doch ist über den weiteren Verlauf der Versuche aus jüngerer Zeit nichts wieder bekannt geworden.

Vereinzelte Behauptungen von einem Vorkommen von *Triton palmata*, *Alytes obstetricans* und *Lacerta viridis* sind irrtümliche und z. T. früher schon als solche nachgewiesen worden.

Miscellanea Lepidopterologica et Arachnologica I—VI.

Von

Embrik Strand.

I. Eine neue orientalische Pieridide.

Huphina amalia Voll. var. **batucola** Strand n. var. Unikum von Batu (coll. Niepelt) ♂.

Von der Abbildung des ♂ von *Huphina amalia* Voll. in Distant's „Rhopalocera Malayana“ weicht das vorliegende Exemplar durch folgendes ab: Die Orangefärbung ist bei dem Batu-Exemplar weniger ausgedehnt, und die gelbe Färbung nimmt die ganze oder fast die ganze Zelle der Hinterflügel ein. Unten sind bei der Batuform die vier gelben Flecke in der schwarzen Saumbinde der Hinterflügel etwas größer und unter sich ziemlich gleichgroß, der Innenrand dieser Binde ist weniger oder kaum wellig gebuchtet und in der Zelle 2 der Vorderflügel ist ein kleiner, weißer, sublimaler Wisch vorhanden, der an der genannten Figur nicht zu sehen ist. Zwischen Zelle und Costalrand im Vorderflügel ist auf der Unterseite bei *amalia* ein zusammenhängendes schwarzes Feld, das bei meiner Form durch eine hellere mittlere Längsbinde durchbrochen ist; am Dorsalrande ebenda hat das Batu-Exemplar keinen orange-farbenen Längswisch.

II. Einige Lepidoptera von den Philippinen,

gesammelt von W. Schultze.

Cyrestis Bsd. bei *nivea* Zinck. oder *martini* Hart. Luzon, Benguet.
Euchromia Hb. *polymena* L. v. *elegantissima* Wallgr. Manila.

- Deilemerna* Hb. *alternata* Wlk. Luzon, Benguet.
Xanthetis Hamps. *luzonica* Feld. Luzon, Benguet.
Diacrisia *metarhoda* Wlk. Manila.
Data Wlk. *thalpophiloides* Wlk. Luzon, Benguet.
Nyctipao Hb. *clavifera* Hamps. Luzon, Benguet.
Phytometra Hw. *orichalcea* F. Luzon, Benguet.
Ommatophora Gn. *luminosa* Cr. Luzon, Benguet.
Prodenia Gn. *litura* F. Luzon, Benguet.
Spodoptera Gn. *pecten* Gn. Luzon, Benguet.
Sp. mauritia Bsd. Luzon, Benguet.
Suana Wlk. *concolor* Wlk. Luzon, Benguet. Ein ♀ mit großem, weißem Diskalfleck.
Tephрина Dup. *parallelaria* Wlk. Luzon, Benguet.
Drepana Schrk. *fulvata* Sn. Luzon, Benguet.
Macroglossum Sc. *bombylans* Bsd. Luzon, Benguet.
Nomophila Hb. *noctuella* Schiff. Manila.

III. Vier Heterocera aus Belgisch Kongo.

Fam. Cosmopterygidae.

Pyroderces simplex Walsh.

Es liegen zwei nicht tadellos erhaltene Exemplare vor von: Nyangwe 16. 4. 1918 (R. Mayné), sur coton; dazu eine Angabe, die ich „Ma 15“ lese. — Die Art ist als Baumwollbewohner bekannt; ob sie wirklich als Schädling anzusehen ist, scheint noch nicht ganz sicher festgestellt zu sein. Vergleiche Strand: Katalog der äthiopischen Tineina (Archiv f. Naturgeschichte 1913, A. 2, p. 89).

Fam. Pyralididae.

Sylepta derogata F.

Unicum von Nyangwe 24. IV. 1918 (R. Mayné).

Fam. Arctiidae.

Estigmene scita Wlk.

Un. (♂) von Eala V. 1917 (R. Mayné). Ist NB. *Aloa scita* Wlk., List Het. Br. Mus. XXXI, p. 302 (1864) nec *Antheua scita* Wlk., l. c., p. 298. Letztere steht in Kirbys Katalog ohne Patriaangabe, ist aber aus Natal beschrieben.

Diacrisia occidens Rothsch. var. *nyangweensis* Strand n. var.

Ein Pärchen von Nyangwe 3. VI. 1918 (R. Mayné) mit den Angaben „sur coton“ und „Ma 28“.

Erinnert an „*Spilosoma*“ *angolensis* Bart. 1903, die aber teilweise grau gefärbt ist, an *Diacr. flava* Wallgr., die aber braunen Bauch hat, an *lutescens* Wlk., deren Flügel aber nicht einfarbig sind, an *rhodesiana* Hamps., die aber etwas grau gezeichnet ist, an *madagascariensis* Butl. etc. Letztere Art (vgl. Saalmüller, Lepid. Madagaskar, p. 158, t. 6, f. 83 (1884)) ist jedenfalls sehr ähnlich, vorliegende Art ist aber kleiner (♂ Flügelspannung 36, Vorderflügelänge 18 mm; ♀ bzw. 46 und 23 mm), orangefarbig sind hier

außer dem Kopf nur die Hinterrandhälfte der Tegulae und die Unterseite des Costalrandes der Vorderflügel, ferner ist der Körper unten und am Abdomen wenigstens beim ♀ orange-gelblich angeflogen; die Antennen sind ockerfarbig, die Geißel hat aber oben eine Reihe mehr oder weniger zusammenfließender schwarzer Punkte und ist unten zwischen den beiden Kammzahnreihen dunkelbraun; die dorsale Reihe schwarzer Abdominalzeichnungen besteht nicht aus Punkten, sondern (insbesondere beim ♀) aus Querbinden; die Flügel des ♂ sind nach außen zu nicht heller, seine Hinterflügel sind spärlicher beschuppt und erscheinen daher halb durchscheinend; die Palpen sind ocker-orangegelblich, aber das zweite Glied hat außen einen schwarzen Fleck, das dritte oben einen schwarzen Punkt; die Beine sind ockergelblich, an den Tibien und Tarsen mit einer schwarzen Längsbinde, die aber beim ♂ nur an den beiden vorderen Paaren vorhanden ist, während sie beim ♀ am dritten Paar wenigstens an den Tarsen deutlich erkennbar ist; Abdomen hat außer den erwähnten Dorsalzeichnungen an jeder Seite eine Medianlängsreihe schwarzer Flecke, beim ♀ außerdem weiter unten an den Seiten eine aus nur etwa 3 Stück bestehende Längsreihe schwarzer Punkte, die beim ♂, wenigstens bei diesem Exemplar, ganz fehlen; auch die Medianlängsreihe schwarzer Flecke ist beim ♂ weniger entwickelt als beim ♀. — Dürfte von der in Nov. Zool. 17, p. 138 (1910) von der Goldküste kurz beschriebenen *Diacrisia occidens* Rothsch. nicht spezifisch verschieden sein.

IV. Zur Literatur über paläarktische Tortriciden.

Mit der Lieferung 4a ist das bedeutende Werk von **J. v. Kennel**, Die paläarktischen Tortriciden, vorläufig zum Abschluß gebracht, die Möglichkeit „nach Eintritt besserer Zeiten“ einen Nachtrag zu liefern, wird aber angedeutet. Ich habe das Werk schon früher (Ent. Mitt. III, p. 255—256 [1914] und VIII, p. 127 [1919]) besprochen und habe an dem dabei abgegebenen Urteil nichts wesentliches zu ändern oder hinzuzufügen. Dem Verf. hat ein sehr reiches Material vorgelegen, und er hat dies sorgfältig beschrieben und vor allen Dingen ausgezeichnet abgebildet. Aber um eine dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechende Monographie schreiben zu können, genügt es nicht, sich auf die Bearbeitung des vorliegenden Materiales zu beschränken, denn auch die reichste Sammlung wird manche der beschriebenen Arten nicht enthalten, sondern es muß vor allen Dingen die gesamte einschlägige Literatur gründlich berücksichtigt werden. In diesem Punkte läßt aber das Werk sehr viel zu wünschen übrig. Das gibt auch Verf. (p. 708) zu, daß die Literatur „nur höchst mangelhaft“ berücksichtigt wurde, und er bezeichnet deshalb seine Arbeit als „eine unvollständige Zusammenstellung“. Wenn Verf. dies durch „die Verhältnisse der letzten Jahre“ erklärt und entschuldigt, so muß aber festgestellt werden, wie ich schon früher getan habe, daß viele solche Mängel auch in den vorhergehenden, in Friedenszeiten

erschiedenen Lieferungen vorhanden waren. Außer den besonderen, durch ungenügende Literaturberücksichtigung entstandenen Mängeln, die ich 1914, l. c. p. 255—256, betont habe, wäre noch die gänzlich fehlende oder jedenfalls ungenügende Berücksichtigung der Variabilität der Arten hervorzuheben; gerade in einer Familie wie den Tortriciden müßte auf das Studium der Nebenformen der größte Wert gelegt werden. Statt dessen werden die früher beschriebenen Nebenformen zum großen Teil einfach totgeschwiegen und sein reiches Material hat Verf. in diesem Punkte überhaupt nicht bearbeitet. Die ungenügende Literaturberücksichtigung ist in einer Arbeit, die eine Monographie sein will, ganz besonders bedauerlich, schon deswegen, weil die Benutzer derselben dadurch geradezu verführt werden einschlägige Literatur zu übersehen, weil man berechtigt ist, von einer Monographie zu erwarten, daß die frühere Literatur darin vollständig verwertet worden wäre. Die Mängel der ganzen heutigen zoologischen Literatur sind in erster Linie auf ungenügende Berücksichtigung der früheren Literatur zurückzuführen; das sollten vor allen Dingen die Verfasser von Monographien bedenken. — Die p. 726 genannten norwegischen Lokalitäten müssen Kristiania (statt „Krania“) und Ulefos (statt „Ulifos“) heißen. Einschlägige, hier fehlende Formen sind u. a. die von mir in „Nyt Mag. f. Naturv.“ 39, p. 68 sq. und in „Archiv f. Naturgeschichte“ 85, p. 53 sq. beschriebenen. — Das Urteil über vorliegendes Werk kann kurz so zusammengefaßt werden: Als Beitrag zur Kenntnis der Tortriciden betrachtet, ist es über jedes Lob erhaben, als Monographie betrachtet hat es seine schweren und nicht immer entschuldlichen Mängel.

V. Zur Verbreitung exotischer Lepidoptera.

Euchromia Hb. *polymena* L. v. *orientalis* Butl. Mytho, Cochinchina (Friederichs).

Thyretes Bsd. *negus* Oberth. Amani (Morstatt).

Nola Leach *ovilla* Grote. Framingham (Mass.) (Frost).

Empyreuma Hb. *lichas* F. Havana (W. H. Hoffmann).

Utetheisa Hb. *bella* L. v. *venusta* Dalm. Havana (W. H. Hoffmann).

Deilemema Hb. *fasciata* Wlk. Tonga 24. X. 13 (Friederichs). Der Flügelschnitt stimmt aber besser mit Seitz' Figur von *D. baustus* Bsd.

Xyppa Dup. *xylinoides* Gn. Sherborn (Mass.) (Frost).

Phytometra Hw. *simplex* Gn. Sherborn (Mass.) (Frost).

Xylina Tr. *curvimacula* Morr. Framingham (Mass.) (Frost).

Cylogramma Bsd. *latona* Cr.

Hypopyra Gn. *capensis* H.-Sch. } Amani (Morstatt).

Cauninda Mr. *undata* F.

Remigia Gn. *repanda* F.

Alypia Hb. *octomaculata* F. Framingham, Mass. (C. A. Frost).

Theretra Hb. *silhetensis* Wlk. Cochinchina (Friederichs).

- Apaecasia* Hulst *defluata* Wlk. Framingham und Sherborn in Massachusetts (Frost).
Tetracis Gn. *crocallata* Gn. Sherborn (Mass.) (C. A. Frost).
Sabulodes Gn. *lorata* Grote: Sherborn (Massachusetts) (C. A. Frost).
Gododontis Hb. *abjirmaria* Hb. Sherborn und Framingham in Massachusetts (C. A. Frost).
Eufidonia Pack. *notataria* Wlk. Sherborn (Mass.) (C. A. Frost).
Cosymbia Hb. *lumenaria* Hb. Sherborn (Mass.) (Frost).
Macaria Curt. *praeatomata* Hw. Sherborn (Frost).
Epelis Hulst *truncataria* Wlk. Sherborn (Mass.) (Frost).
Anaphe Wlk. *infracta* Walsh. Bukoba und Amani (Morstatt).
Brenthis *myrina* Cr. Sherborn, Mass. 1820—21 (C. A. Frost).
Precis Hb. *atlites* L. Cochinchina (Friederichs).
Junonia Hb. *clelia* Cr. Amani (Morstatt).
Acraea F. *natalica* Bsd. Amani (Morstatt).
Aianthis Fruhst. *vitrea* Bl. v. *arachosia* Fruhst. Celebes.
Amauris Hb. *ochlea* Bsd. Nyasa, Brit. Ost-Afr.
Colias F. *electo* L. Amani (Morstatt).
Gonepteryx Leach *chlorinde* Godt. Peru.
Catopsilia Hb. *philea* L. Peru.
C. rurina Feld. Peru.
Pieris Schrk. *pigea* Bsd. v. *alba* Wallgr. Amani (Morstatt).
Terias Swains. *blanda* Bsd. Kombodja (Friederichs).
Mycalesis Hb. *mineus* L. v. *zonata* Mats. Mytho, Cochinchina (Friederichs).
Lycæna *pseudorgiolus* Bsd.-Lec. f. *lucia* Kby. u. f. *neglecta* Edws. Sherborn, Mass. 1920—21 (Frost).
Thecla F. *niphon* Hb. }
Atrytone Scudd. *zabulon* Bsd. & Lec. }
Polites Scudd. *peckius* Kby. }
Thymelicus Hb. *cernes* Bsd. & Lec. } Sherborn, Mass. (C.A.Frost)
Thanaos Bsd. *juvenalis* F. }
Th. brizo Bsd. & Lec. }
Crambus *laqueatellus* Clem. }
Glyphodes Gn. *sinuata* F. Amani (Morstatt).
Pyrausta Schrk. *junebris* Ström: Sherborn (Frost).
Thyris Lasp. *lugubris* Bsd. Sherborn (Frost).

VI. Arachniden.

Aus Unterfranken erhielt ich von Dr. Hans Stadler in Lohr am Main im Juni 1921 folgende Arten zur Bestimmung: *Leptyphantes leprosus* (Ohl.), *Meta* sp. (unreif!), *Heliophanus cupreus* Walck., *Asagena phalerata* (Pz.), *Myrmarachne formicaria* D. G., *Evarcha Blancardi* Sc. (falcata Cl.), *Obisium muscorum* Leach, *Cyclocha conica* (Pall.), *Lycosa paludicola* (Cl.), *Drassodes quadripunctatus* (L.), *Sitticus pubescens* (F.).

Argiope Bruennichi (Scop.), über deren Vorkommen in Nordfrankreich W. Schreitmüller kürzlich im Archiv f. Natur-

geschichte 1922, A 7, p. 42, berichtete, wurde mir Anfang September 1918 von Quesnoy an der Westfront von Dr. P. Speiser lebend zugesandt.

* * *

P. S. Das in II und V behandelte Material findet sich im Deutschen Entomologischen Museum.

Rezensionen.

Nur Schriften, die zu dem Zweck an die Redaktion des Archivs für Naturgeschichte eingesandt werden, können hier besprochen werden. Außerdem werden sie in den Jahresberichten behandelt werden. Zusendung von Rezensionsschriften erbeten an den Herausgeber des Archivs:
Embrik Strand, Berlin N. 54, Brunnenstraße 183.

Dürken, Bernhard. Einführung in die Experimentalzoologie. Berlin 1919. Verlag von Julius Springer. 446 pp. gr. 8°. Mit 224 Textabbildungen. Preis M. 28.—, gebunden M. 32.—, +10% Teuerungszuschlag.

Auf dem Gebiet der Experimentalzoologie gab es bisher kein auch die neueste Literatur dieses ganzen Gebiets berücksichtigendes, nach Anlage und Umfang geeignetes Lehrbuch, was als ein großer Mangel empfunden wurde, weil auf diesem Gebiet heute sehr eifrig gearbeitet wird. Diesem Bedürfnis zu entsprechen ist Aufgabe des vorliegenden Buches. Daß eine lückenlose Darstellung aller in Betracht kommenden Probleme, etwa wie in einem Lehrbuch der vergleichenden Anatomie, nicht gegeben werden konnte, ist selbstverständlich, weil die Experimentalzoologie als der jüngste Zweig der Gesamtzoologie es so weit noch nicht gebracht hat, was bei der Beurteilung des vorliegenden Buches natürlich berücksichtigt werden muß. Es will, wie es schon im Titel ausgedrückt ist, nur eine Einführung sein, hat als solche sich nur mit den wichtigsten Fragen zu beschäftigen und hat auch manche diese behandelnden Einzeluntersuchungen unberücksichtigt lassen müssen. Anorganische Analogien konnten aus dem gleichen Grunde nicht berücksichtigt werden, und ein Eingehen auf gleiche Probleme und Untersuchungen bei Pflanzen mußte ebenfalls unterbleiben. Diese Beschränkungen beeinträchtigen aber die Brauchbarkeit des Buches als „Einführung“ keineswegs, und Referent ist überhaupt der Ansicht, daß es seinen Zweck ausgezeichnet erfüllen wird. Die Darstellung ist klar und übersichtlich, die reiche Illustration ist instruktiv und technisch gelungen und ein 23 mit Petit gedruckte Seiten starkes Literaturverzeichnis erleichtert den Lesern das weitere Studium der einzelnen Fragen. Die Ausstattung ist ausgezeichnet, und das Buch kann überhaupt bestens empfohlen werden.

Embrik Strand

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [88A_8](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Miscellanea Lepidopterologica et Arachnologica I-VI. 267-272](#)